



Erlebnistour für Abenteurer

Im Soonwald mit dem GPS-Gerät unterwegs



Bei dieser ca. 13,5 km langen Geocaching Tour erlebt ihr den Naturpark auf eine ganz neue Art. Alles was ihr dazu benötigt ist ein GPS-Gerät, Proviant, Notizblock und natürlich einen klugen Kopf, um die Rätsel zu lösen. Start und Ende der Tour ist in Sargenroth auf dem Parkplatz vor dem Bismarckturm. Mit Hilfe des GPS-Geräts findet ihr die einzelnen Stationen, wo Rätsel auf euch warten, um die fehlenden Koordinaten zu vervollständigen und zur nächsten Station zu gelangen.

Die Infotafeln geben euch wichtige Hinweise zum Lösen des Rätsels und damit ihr nicht vom Weg abkommt, haben wir einige Kontrollpunkte festgelegt, die an unklaren Stellen weiterhelfen.

Wichtig: Bleibt bitte auf den ausgewiesenen Pfaden. Die Route ist so konzipiert, dass ihr ohne Probleme zum nächsten Punkt gelangt, ohne dabei die Wege zu verlassen!

Start

Sargenroth Parkplatz am Bismarckturm
N 49°56.226' E 07°31.253'

Der Bismarckturm wurde am 31.08.1902 errichtet und besteht aus grauem Quarzitbruchstein des Soonwaldes und aus blauem Schieferbruchstein von Gemünden.

Beim Bau reichten die Spendenmittel nicht aus, woraufhin die Gemeinde Sargenroth eine „Turmlotterie“ veranstaltete, wo 6000 Lose zu je 1 Mark verkauft wurden, um die restlichen Kosten zu tragen. Die Höhe des Turms beträgt 17,5m und die 86 Stufen sollten nicht davon abhalten, einen Aufstieg zu wagen und den Ausblick zu genießen.

Im Zeitraum von Mai bis August blühen auf der Wiese vor dem Bismarckturm wilde Orchideen, die auf jeden Fall ein Foto wert sind. Wie viele Pflanzenarten wurden im Jahr 1987 auf der Orchideenwiese nachgewiesen? Hinweise hierfür gibt's an der Infotafel!

76 >>> 125'

77 >>> 135'

78 >>> 115'

Die Station 1 ist ca. 375m entfernt.

Station 1

N 49°56.____' E 07°31.398'

Hier treffen sich Kinder groß und klein, um den Wald zu erleben. Aber auch für die Großen ist gesorgt – hier gibt es bestimmte Programme, bei denen man wichtiges über die Natur erfahren kann. Addiert dem Baujahr 22 Jahre hinzu, um die neuen Koordinaten zu bekommen.

1991 >>> 565'
 1997 >>> 575'
 1993 >>> 585'

Die Station 2 ist ca. 300m von Station 1 entfernt.

Station 2

N 49°56.099' E 07°31.____'

Wir betreten nun die Traumschleife, eine kleine Route über verwunschene Pfade, durch Bachauen und dichte Wälder. Könnt ihr das Rauschen der Blätter hören? Kommt nicht vom Pfad ab und folgt dem Symbol des Tieres, a propos welches Tier ist denn auf dem Schild über dem Waldklassenzimmer zu erkennen?

Hase >>> 551'
 Ente >>> 571'
 Schwein >>> 591'

Die Station 3 ist ca. 1280m von Station 2 entfernt.

Kontrollpunkt 1: N 49°55.895' E 07°31.719' – ca . 500m von Station 2 entfernt.
 Kontrollpunkt 2: N 49°55.794' E 07°31.875' – ca . 280m von Kontrollpunkt 1 entfernt.
 Kontrollpunkt 3: N 49°55.724' E 07°31.891' – ca . 165m von Kontrollpunkt 2 entfernt.
 Station 3 ist ca. 325m von Kontrollpunkt 3 entfernt.

Station 3

N 49°55.____' E 07°31.814'

Hier am Biotop kommen viele verschiedene Tierarten vor. Mitunter zeigen sich dem Naturbeobachter Schlangenarten wie die Ringelnatter, jedoch sind auch Frösche und Molche keine Seltenheit. Der Froschlaich und die Kaulquappen ziehen auch andere Tierarten wie Libellen und Störche an, wodurch im Ökosystem eine Nahrungskette entsteht.

Was galt für den Räuber Schinderhannes als Leckerbissen?

Ringelnatter >>> 844'
 Insekten >>> 835'
 Frösche >>> 826'

Die Station 4 ist ca. 125m von Station 3 entfernt.

Station 4

N 49°55.516' E 07°31.____'

Schon eine Rast gefällig? Hier am Räuberlager besteht die Möglichkeit sich eine kurze Pause zu gönnen und die Ruhe der Natur bewusst wahrzunehmen. Seht ihr die Klanghölzer? Welches hängt links von der Hainbuche und rechts von der Eiche? (erste Zahl steht für die erste Lücke, zweite für die zweite Lücke)

Birke >>> 9 / 9
 Kiefer >>> 8 / 8
 Linde >>> 1 / 9

Die Station 5 ist ca. 1090m von Station 4 entfernt.

Kontrollpunkt 4: N 49°55.467' E 07°31.879' – ca . 111m von Station 4 entfernt.
 Kontrollpunkt 5: N 49°55.156' E 07°31.931' – ca . 600m von Kontrollpunkt 4 entfernt.
 Station 5 ist ca. 375m von Kontrollpunkt 5 entfernt.

Station 5

N 49°54.78' E 07°31.71'

Die Kiefer ist eine Baumart, die im Soonwald allerdings nur selten angepflanzt wird. Der Duft des Holzes ist sehr aromatisch und wird daher gerne zur Möbelherstellung benutzt. Welche der folgenden Bilder ist eine Kiefernadel?

a.)



b.)



c.)



a.) >>> 875'

b.) >>> 876'

c.) >>> 877'

Die Station 6 ist ca. 230m von Station 5 entfernt.

Station 6

N 49°54. ___ ' E 07°31.875'

Früher war es üblich, den Wald als Weide zu nutzen, wobei sich das Vieh zwischen natürlichen Begrenzungen bewegte (z.B. Flüsse oder Gräben). Dies führte aber auch zu Problemen mit der Forstwirtschaft, da die jungen Bäume vom Vieh regelmäßig abgefressen wurden. So löste ab 1816 die Stallhaltung immer mehr die Waldweidewirtschaft ab und der Wald wurde nur noch forstlich genutzt.

Wie viele Kühe kann man auf der Infotafel erkennen?

11 >>> 588'

13 >>> 599'

7 >>> 577'

Die Station 7 ist ca. 700m von Station 6 entfernt.

Station 7

N 49°54. ___ ' E 07°31.516'

Verschiedenen geschichtlichen Ereignissen zu Ehren wurden Bäume gepflanzt, die heute als Naturdenkmäler dienen. Die Eiche aus dem Soonwald ist hierbei besonders hervorzuheben, da sie früher zum Haus- und Fassbau verwendet wurde und nicht zuletzt stehen hier am Wegesrand uralte Eichen, die auch im Wappen der Gemeinde Mengerschied auftauchen.



Wie viele Eichenblätter kann man im Wappen erkennen?

6 >>> 852'

5 >>> 863'

4 >>> 874'

Die Station 8 ist ca. 1190m von Station 7 entfernt.

Kontrollpunkt 6: N 49°54.543' E 07°31.425' – ca . 140m von Station 7 entfernt.

Kontrollpunkt 7: N 49°54.430' E 07°31.934' – ca . 650m von Kontrollpunkt 6 entfernt.

Kontrollpunkt 8: N 49°54.363' E 07°31.922' – ca . 130m von Kontrollpunkt 7 entfernt.

Station 8 ist ca. 270m von Kontrollpunkt 8 entfernt.

Station 8

N 49°54.230' E 07°31.____'

Nun befinden wir uns im Lametbachtal, wo für die Wasserversorgung der Verbandsgemeinde Simmern gesorgt wird. Der Wald wirkt mit seinen vielen Laubbäumen, wie der Erle, Buche oder Esche als hervorragender Wasserspeicher und weist nicht umsonst mehrere Sümpfe und Hochmoore auf. Welche Art Brunnen wird zur Grundwasserversorgung genutzt?

Tiefbrunnen >>> 956'
 Zierbrunnen >>> 967'
 Laufbrunnen >>> 978'

Die Station 9 ist ca. 600m von Station 8 entfernt.

Station 9

N 49°53.____' E 07°32.104'

Vorbei an einem Quarzitsteinbruch gelangen wir nun zur Plackensteiner Kuh, wie sie im Volksmund genannt wird. Hier zeigen sich die tektonischen Kräfte, die vor 345 Millionen Jahren gewirkt haben. Man kann sich die Quarzitfaltung so ähnlich vorstellen wie bei einem Tischtuch, das zusammengeschoben wird. Erkennt ihr in der Felsformation eine Kuh?

In welcher Wirtschaft kehrte der Schinderhannes ein, bevor er sich den Gendarmen offenbarte?

„Grüner Baum“ >>> 162'
 „Grauer Fels“ >>> 173'
 „Braunes Haus“ >>> 184'

Die Station 10 ist ca. 90m von Station 9 entfernt.

Station 10

N 49°53.927' E 07°32.____'

Seid ihr auch stets aufmerksam durch die Natur gewandert? Welches ist der 5. Buchstabe des Wegschildes? Schlagt nun den Pfad bergab ein, um diesem zu folgen.

T >>> 4 / 4
 M >>> 1 / 9
 A >>> 1 / 8

Die Station 11 ist ca. 1290m von Station 10 entfernt.

Kontrollpunkt 9: N 49°54.116' E 07°31.901' – ca. 500m von Station 10 entfernt.

Kontrollpunkt 10: N 49°54.168' E 07°31.822' – ca. 140m von Kontrollpunkt 9 entfernt.

Die Station 11 ist ca. 650m von Kontrollpunkt 10 entfernt.

Station 11

N 49°54.____10' E 07°31.____69'

Durch das Lametbachtal fließt der Lametbach, an dem ihr eine Weile entlang gelaufen seid und welcher zwischen dem nördlichen und mittleren Zug des Soonwaldes entspringt. In trockenen Jahren versiegt der Bach und mit ihm auch die seitlichen Zuflüsse. In den Wiesenbereichen und am Waldrand wachsen verschiedene seltene Pflanzen. Welche dieser Pflanzen wurde auch von Hildegard von Bingen als Heilpflanze bezeichnet? Im Volksmund nennt man sie auch Donnerwurz oder Wolfsbanner (Hinweistafel aufmerksam lesen!).

Aloe Vera >>> 555'
 Pfefferminze >>> 544'
 Arnika >>> 533'

Die Station 12 ist ca. 1500m von Station 11 entfernt.

Kontrollpunkt 11: N 49°54.430' E 07°31.357' – c a. 140m von Station 11 entfernt.
 Kontrollpunkt 12: N 49°54.743' E 07°30.815' – c a. 900m von Kontrollpunkt 11 entfernt.
 Kontrollpunkt 13: N 49°54.808' E 07°30.667' – c a. 280m von Kontrollpunkt 12 entfernt.
 Station 12 ist ca. 180m von Kontrollpunkt 13 entfernt.

Station 12

N 49°54.770' E 07°30.____'

In Mengerschied angekommen geht es nun ein Stück bergauf, um den Aussichtspunkt Hohe Klopp zu erreichen. Von diesem Schiefergestein hat man einen schönen Ausblick über das gesamte Dorf. Nach dem Krieg 1871 wurde hier ein Friedensbaum gepflanzt, der auch heute noch hier steht. Welches Gebiet steht auf der Aussichtstafel links unten?

Schatzgrube >>> 727'
 Brühlbach >>> 737'
 Oelsberg >>> 747'

Die Station 13 ist ca. 600m von Station 12 entfernt.

Station 13

N 49°54.____' E 07°30.348'

Folgt man nun dem Pfad zurück ins Dorf hinein, trifft man auf das Gemeindehaus, welches 1927/28 erbaut wurde, und auf den Seibels Platz. Die Gemeinde Mengerschied wurde 1346 erstmals urkundlich erwähnt und weist noch römische Siedlungsreste und mittelalterliche Siedlungsstellen auf. Im Nachbardorf Ravengiersburg befand sich die Walpurgiskirche auf dem Friedhof, die aber im 17 Jh. verfiel. Man kann dort aber heute noch ein Taufstein aus dem 15 Jh. vorfinden. Die Fernsehserie „Heimat“ wurde teilweise in Mengerschied gedreht und das Gasthaus „Zur Wildburg“ diente hierfür als Filmkulisse. Welcher Bach mündet in den Lametbach?

Layenkaulsbach >>> 1 / 1
 Brühlbach >>> 2 / 2
 Ravengiersbach >>> 3 / 3

Die Station 14 ist ca. 1125m von Station 13 entfernt.

Kontrollpunkt 14: N 49°54.900' E 07°30.267' – c a. 370m von Station 13 entfernt.
 Kontrollpunkt 15: N 49°55.180' E 07°30.165' – c a. 600m von Kontrollpunkt 14 entfernt.
 Station 14 ist ca. 145m von Kontrollpunkt 15 entfernt.

Station 14

N 49°55.____39' E 07°30.____28'

Nach diesem Aufstieg kann man sich nun ein kurzes Päuschen gönnen und da wir nun mal nicht so sind, bekommt ihr die nächsten Koordinaten geschenkt ☺ Nun geht es nur noch ein Stückchen weiter bergauf, also Kräfte tanken und weiter geht's!

Die Station 15 ist ca. 485m von Station 14 entfernt.

Station 15

N 49°55.421' E 07°30.432

Auf der Höhe angekommen kann man einen kurzen Blick auf den Hunsrückdom in Ravengiersburg erhaschen. Dieser ist eines der bedeutendsten Bauwerke des 12.-13Jh. zwischen Mosel, Nahe und Mittelrhein. Er weist zwei fünfgeschossige Türme auf, die weniger durch ihre Höhe von 42m, sondern vielmehr durch ihre Breite von je 8m auffallen.



Welche Farbe hat das Dach des Hunsrückdoms?

Rot >>> 530'
Blau >>> 540'
Grau >>> 550'

Die Station 16 ist ca. 495m von Station 15 entfernt.

Kontrollpunkt 16: N 49°55.438' E 07°30.356' – ca . 140m von Station 15 entfernt.

Die Station 16 ist ca. 350m von Kontrollpunkt 16 entfernt.

Station 16

N 49°55.____' E 07°30.125'

Links auf der Wiese könnt ihr einen weiteren Tiefbrunnen entdecken, wie zuvor auch schon im Wald beim Wasserwerk. Auch diese Anlage wurde früher zur Wasserversorgung der Verbandsgemeinde Simmern genutzt. Was liegt auf dem Deckel des Brunnens?

Stein >>> 5 / 0
Holzfigur >>> 6 / 1
Turmglocke >>> 5 / 2

Die Station 17 ist ca. 1150m von Station 16 entfernt.

Kontrollpunkt 17: N 49°55.600' E 07°30.096' – ca . 150m von Station 16 entfernt.

Kontrollpunkt 18: N 49°55.771' E 07°30.616' – ca . 720m von Kontrollpunkt 17 entfernt.

Die Station 17 ist ca. 280m von Kontrollpunkt 18 entfernt.

Station 17

N 49°5_.863' E 07°3_.717'

Nun steht ihr im Ortskern Sargenroth vorm Gemeindehaus, welches 1928 erbaut wurde. Das Haus wurde im Erdgeschoss als Backraum mit zwei Öfen genutzt und im Obergeschoss als Versammlungsraum für die Gemeinde, welcher auch für Theateraufführungen und als Turnraum geeignet war. Links neben dem Eingang sieht man die schweren rundbogigen Eichenholztore. Nach dem 2.Weltkrieg erhielten einige Räume eine neue Funktion, wie z.B. der Backraum nun als Freizeitraum für die Feuerwehr. Die Gemeinde Sargenroth wird am 18.Mai 1276 erstmals urkundlich erwähnt. Welche Hausnummer hat das Gemeindehaus?

59 >>> 055'
60 >>> 065'
61 >>> 075'

Die Station 18 ist ca. 615m von Station 17 entfernt.

Station 18

N 49°56.089' E 07°31.____'

Nun sind wir schon fast am Ende angekommen und stehen vor der früheren romanischen Wallfahrtskirche zwischen Linden und Kastanien, welche jedem Besucher einen malerischen Anblick bietet. Die Nunkirche („Nuwe Kirche“, neue Kirche) ist das Wahrzeichen des Hunsrücks, von hier aus hat man einen schönen Ausblick über die waldigen Höhen des Soons und Lützelsoons. Der Turm stammt noch aus der Zeit des Mittelalters, das Kirchenschiff wurde 1745 neu errichtet. Im Untergeschoss des Turmes sind Wand- und Gewölbemalereien des 13. Jh. zu finden. Falls die Kirche geöffnet ist, lohnt sich ein Besuch auf jeden Fall. Kennt ihr noch die Filmtrilogie „Heimat“ von dem Regisseur Edgar Reitz? Dann seid ihr auf dem Friedhof der Nunkirche genau richtig, hier könnt ihr die Filmgräber besichtigen. Welche Jahreszahl steht am eisernen Eingangstor?

1928 >>> 22'

1938 >>> 23'

1918 >>> 24'

Nur noch 400m trennen euch vom Ziel ☺

Ende

N 49°56.____6' E 07°31.253'

Parkplatz Sargenroth vorm Bismarckturm

Wir hoffen, dass euch unsere Geocaching-Tour gefallen hat und hoffen auf reichlich Rückmeldung! Natürlich freuen wir uns auch, wenn ihr euren Verwandten und Freunden davon erzählt, damit noch viel mehr Menschen die Besonderheiten des Soonwaldes kennen lernen.

Euer Naturpark Soonwald-Nahe
 info@soonwald-nahe.de
 www.soonwald-nahe.de